

Liebe Freundinnen und Freunde des AWO Sozialzentrums „Haus Dammwald“,

am 01.11.1984 wurde das Haus Dammwald eröffnet. Seither hat sich viel in unserem Haus bewegt. Einige wichtige Etappen dieser Entwicklung finden Sie in der Zeitleiste im Innenteil dieses Faltblatts.

Auf seinem Weg wurde und wird das Haus Dammwald von vielen Menschen unterstützt und begleitet. Stellvertretend gilt unser Dank der Firma Jupiter, dem AWO Ortsverein Friedrichsdorf, der Stadt Friedrichsdorf und dem Seniorenbeirat, unseren Kooperationspartnern wie z.B. den Hochtaunuskliniken und den Vitoskliniken, den Kirchengemeinden, dem Inner Wheel Club Bad Homburg, dem Hospitzdienst Friedrichsdorf, der Bürgerselbsthilfe „Wir Friedrichsdorfer“ e.V., dem VdK und nicht zuletzt den zahlreichen freiwillig Engagierten, ehemaligen Angehörigen und Förderern des Hauses.

Das Haus Dammwald steht seit 40 Jahren für Menschlichkeit und Qualität in der Pflege. Dies ist ganz besonders unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken, von denen uns viele schon seit langen Jahren die Treue halten.

Wir stellen uns gerne den Herausforderungen der Zukunft und hoffen, dass Sie uns weiterhin wohlwollend begleiten.



Birgit Müller-Isselhorst (Einrichtungsleiterin)

AWO Sozialzentrum „Haus Dammwald“ – Menschlichkeit und Qualität seit 40 Jahren

Unser Angebot

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Probewohnen und Schnuppertage
- umfangreiche Freizeitangebote und Veranstaltungen
- Aktives Ehrenamt
- Offener Mittagstisch
- Café Dammwald (mittwochs und samstags 14.00 – 17.00 Uhr)
- großer Garten

Ihre Ansprechpartnerinnen

AWO Sozialzentrum „Haus Dammwald“

Kolberger Straße 1-3 | 61381 Friedrichsdorf

Einrichtungsleitung: Birgit Müller-Isselhorst

Pflegedienstleitung: Alexandra Witzel

Telefon: 06172 7579-0

E-Mail: friedrichsdorf-post@awo-hs.org

Internet: www.awo-hs.org/friedrichsdorf

Träger

AWO pflegeplus gGmbH

Kruppstraße 105

60388 Frankfurt

Tel.: 069 42009-0



**40 Jahre
Haus Dammwald**



Hessen-Süd



Hessen-Süd

Etappen in der Geschichte des Hauses Dammwald



Besucher des Richtfestes 1984

Altenheim, Pflegeheim und Elternschule unter einem Dach

Die AWO Hessen-Süd mietet und betreibt das Haus. Es besteht aus zwei Bereichen: dem Altenheimbereich mit 30 Einzelzimmern und dem Pflegebereich mit 49 Zweibettzimmern.

Im Untergeschoss ist für einige Jahre die Elternschule der AWO Hessen-Süd untergebracht.

01.11.1984

Eröffnung des Alten- und Pflegeheims „Haus Dammwald“

Am 03.12.1983 war der Grundstein gelegt worden. Die Stadt Friedrichsdorf hatte ein geeignetes Grundstück zur Verfügung gestellt. Bauherr war die Firma Jupiter aus Bad Homburg.



Ein Einzelzimmer im Altenheimbereich in den 80er Jahren

Neue Heimleitung

Beate Pötzsch-Ahrens übernimmt am 01.11.1990 die Leitung des Hauses: Die Einrichtung stabilisiert sich und die Akzeptanz im Umfeld steigt.

1990



Der Eingang zu Beginn der 90er Jahre

Solidarisch in bewegten Zeiten

1990 finden Menschen aus der ehemaligen DDR in den Mitarbeiterwohnungen im 3. Stock des Hauses für einige Monate Unterkunft.

1993 werden bosnische Flüchtlinge im Haus aufgenommen; sie wohnen im 3. Stock in den Mitarbeiterwohnungen.

1996

Pflegestufen werden festgelegt

Am 01.07.1996 tritt die Pflegeversicherung für die stationäre Pflege in Kraft. Um entscheiden zu können, wer in welchem Umfang Leistungen bekommen kann, waren zuvor drei Pflegestufen eingeführt worden.

Gemeinsam mit den Hausärzten werden 1996 im Haus Dammwald die Pflegestufen der Bewohnerinnen und Bewohner festgelegt.



Der Pavillon im Winter 1997



Der Speisesaal im Pavillon im Jahr 2002

2002

2004

Neue Formen der Demenzbetreuung

Immer mehr Menschen erkranken an Demenz. Die AWO entwickelt neue Formen der Unterbringung und Betreuung: Im Mai 2004 wird im Haus Dammwald eine Wohngruppe für an Demenz erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner eingerichtet.



Beate Pötzsch-Ahrens kurz vor ihrer Verabschiedung

01.01.2002: Das Pflege-Qualitätssicherungsgesetz, durch das die Qualität der Pflegeleistungen gesichert und weiterentwickelt werden soll, tritt in Kraft.

Erfolgreiches Qualitätsmanagement

Im Juni 2007 erhält das Haus Dammwald nach der Qualitätsprüfung durch TÜV und AWO das QM-Zertifikat.

Bei den Prüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) schneidet die Einrichtung regelmäßig mit Bestnoten ab.

Abschied und neue Heimleitung

Im November 2009 feiert das Haus Dammwald sein 25jähriges Jubiläum.

Es ist gleichzeitig, nach 19 Jahren, das Ende der Dienstzeit von Beate Pötzsch-Ahrens, die in Rente geht.

Neue Leiterin des Hauses wird Birgit Müller-Isselhorst.

2010



Birgit Müller-Isselhorst leitet das Haus seit Ende 2009

2012

Umbau und Modernisierung

Nachdem der Mietvertrag mit der Firma Jupiter am 17.08.2012 um 20 Jahre verlängert wurde, wird das Haus umfassend modernisiert. 2015 wird der Umbau dann abgeschlossen.



Nach der Modernisierung zeigen sich Zimmer und Aufenthaltsräume in hellen freundlichen Farben und mit moderner Ausstattung.

2021

Neue Pflegedienstleitung

Die langjährige Pflegedienstleiterin, Renate Garnhartner, geht in Rente. Am 1.3.2021 wird Alexandra Witzel ihre Nachfolgerin. Zuvor hatte sie 17 Jahre als Pflegefachkraft im Haus gearbeitet.



Seit 1.3.2021 ist Alexandra Witzel Pflegedienstleiterin

01.01.2017: Das 2. Pflegestärkungsgesetz tritt in Kraft. Die Pflegestufen werden durch 5 Pflegegrade ersetzt. Während zuvor noch das Maß des Hilfebedarfs ausschlaggebendes Kriterium für die Einstufung war, ist es nun der Grad der Selbstständigkeit. Dies bedeutet eine Gleichstellung von körperlich und geistig eingeschränkten Personen, wie z.B. Menschen mit Demenz.



Renate Garnhartner geht 2021 in Rente.